

Klimaschutz, Energieeffizienz: Mitarbeiterprojekte der Klimaschutz-Unternehmen



**KLIMASCHUTZ
UNTERNEHMEN**
DIE KLIMASCHUTZ- UND ENERGIE-
EFFIZIENZGRUPPE DER
DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Inhalt

1 Einstieg - Mitarbeiterprojekte

2 Klimaschutzprojekte

3 Energieeffizienzprojekte

4 Naturschutzprojekte

5 Fazit

1. Einstieg - Mitarbeiter

- 1.1. Mitarbeiterprojekte
- 1.2. Der Faktor Mensch
- 1.3. Die vier Quellen der Motivation
- 1.4. Die Grundlagen der Mitarbeitermotivation
- 1.5. Mitarbeiterengagement
- 1.6. Kontext von Mitarbeiterprojekten

1.1. Wie entstehen Mitarbeiterprojekte?

Management (Top-Down)

- Umsetzung der Klimaschutz- oder Energieziele stockt auf der Umsetzungsebene

Internes Vorschlagswesen (Bottom-up)

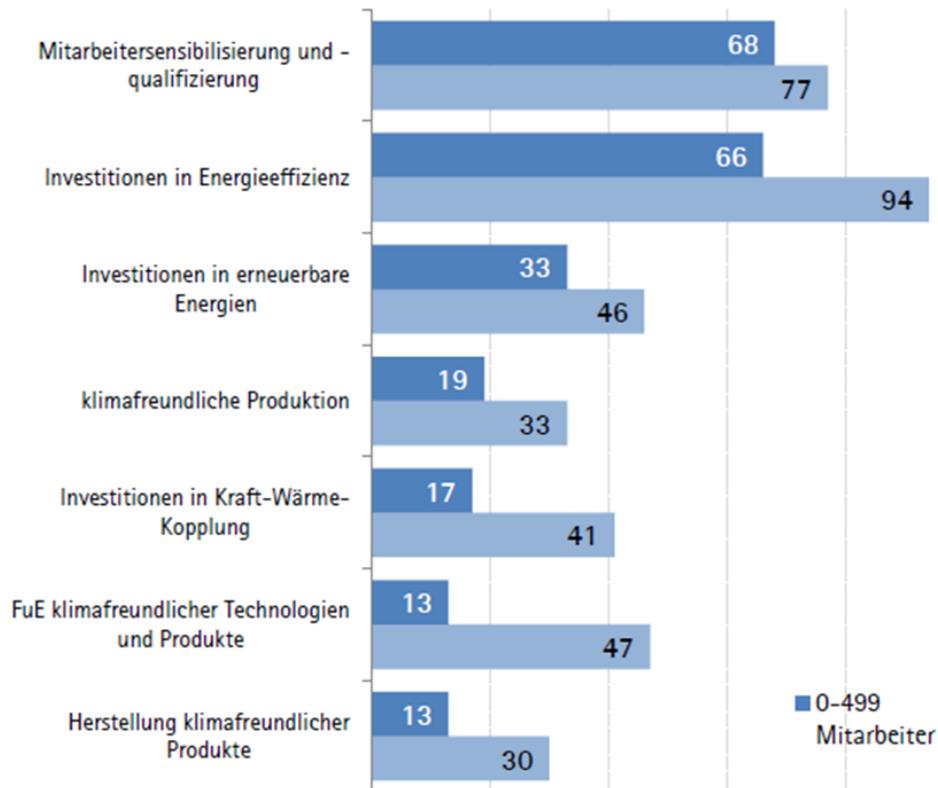
- Mitarbeiter haben Ideen, wie die Ziele des Unternehmens besser erreicht werden können

Externe Impulse

- Erkenntnisse von Audits, Zertifizierungen
- Beispiele anderer Unternehmen

1.2. Der Faktor Mensch

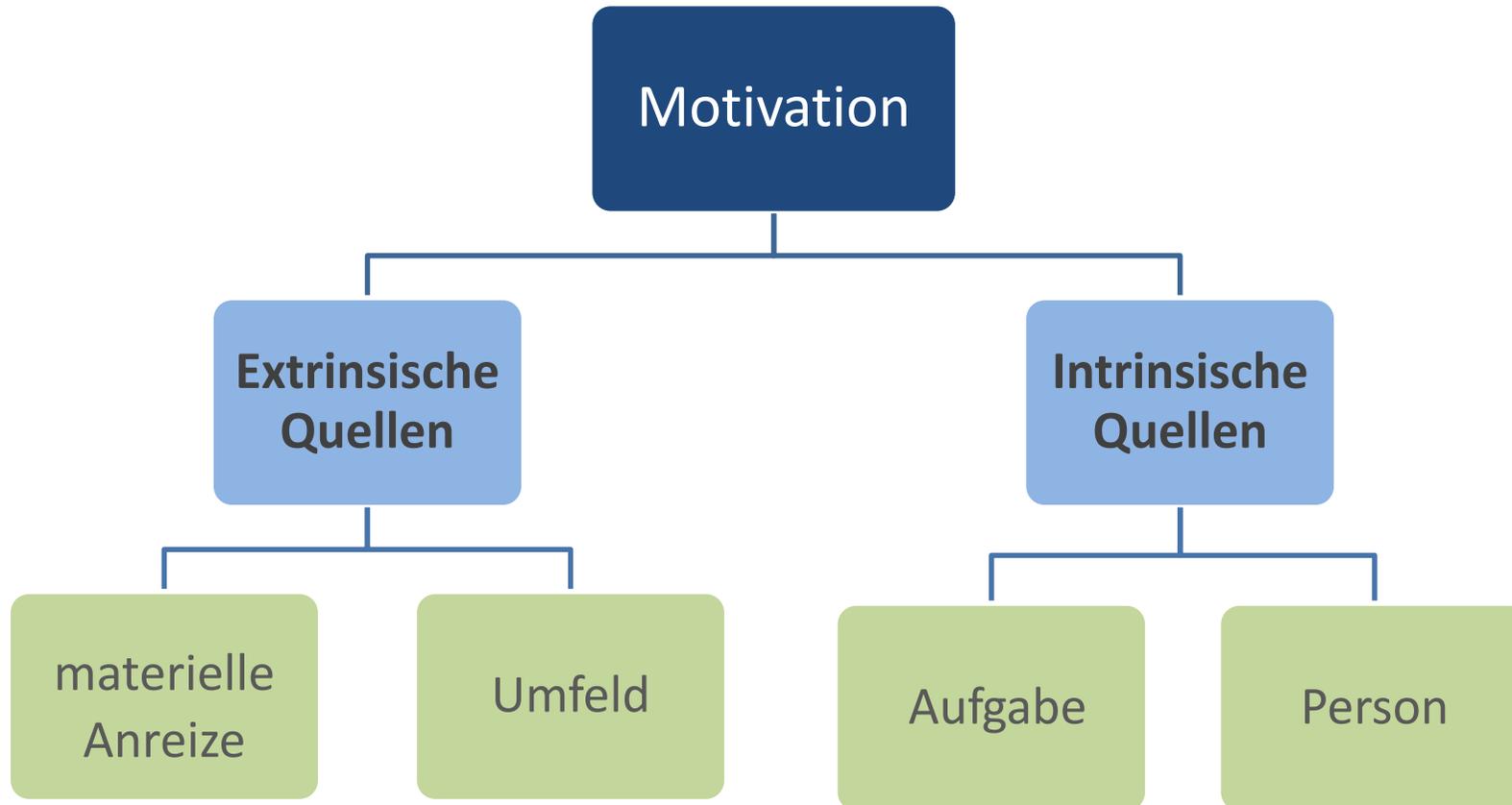
Mit welchen Maßnahmen unterstützen die Unternehmen den Klimaschutz?



- Mensch ist Schlüssel zur nachhaltigen Senkung des Energieverbrauches im Betrieb
- Je stärker die Motivation der betrieblichen Mitarbeiter für den Klimaschutz unterstützt wird, desto eher werden insbesondere Energieeffizienzpotenziale erschlossen.

Quelle: DIHK; Klimaschutz-Barometer, 2015.

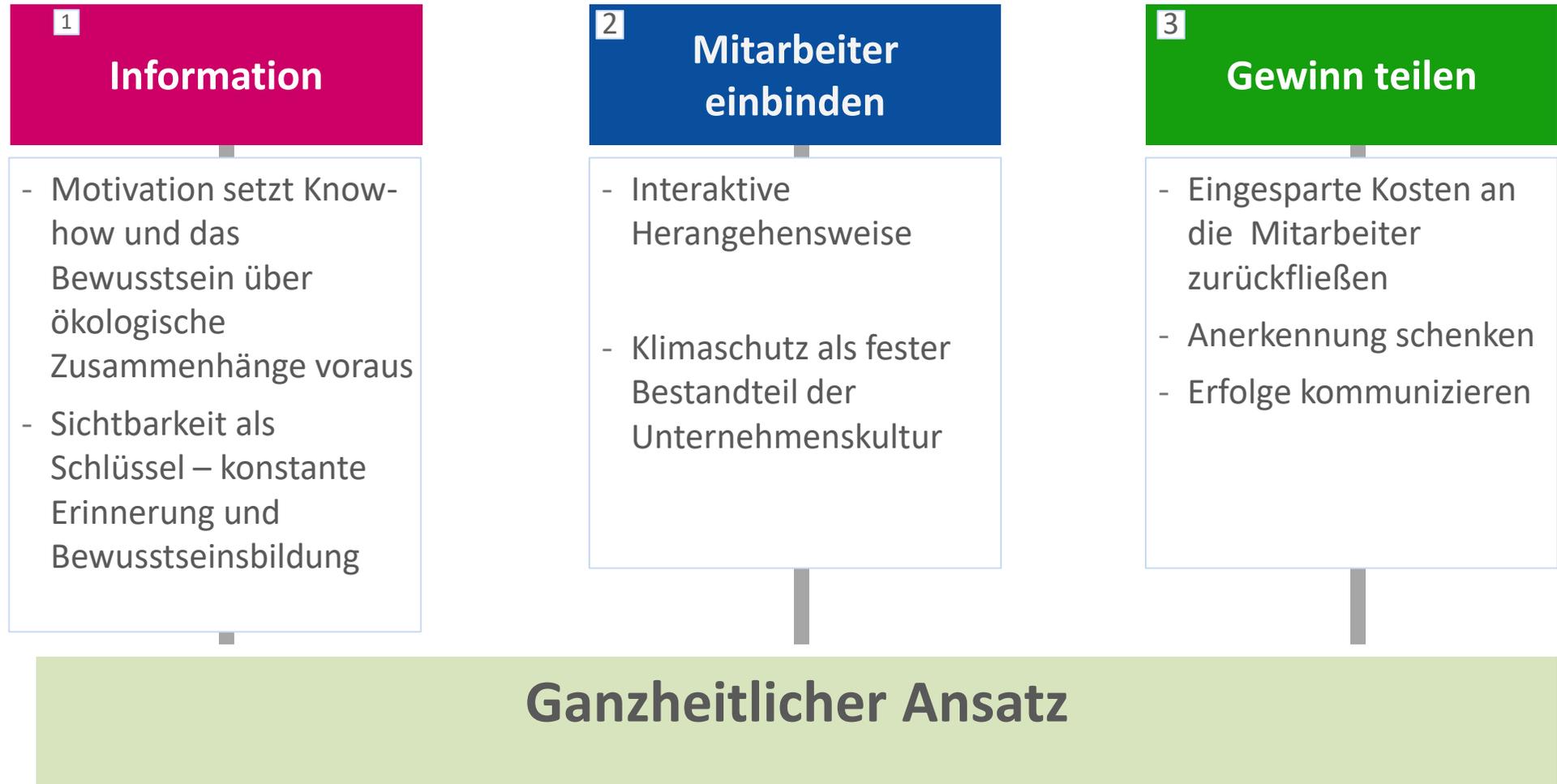
1.3. Die vier Quellen der Motivation



Quelle: Eigene Darstellung



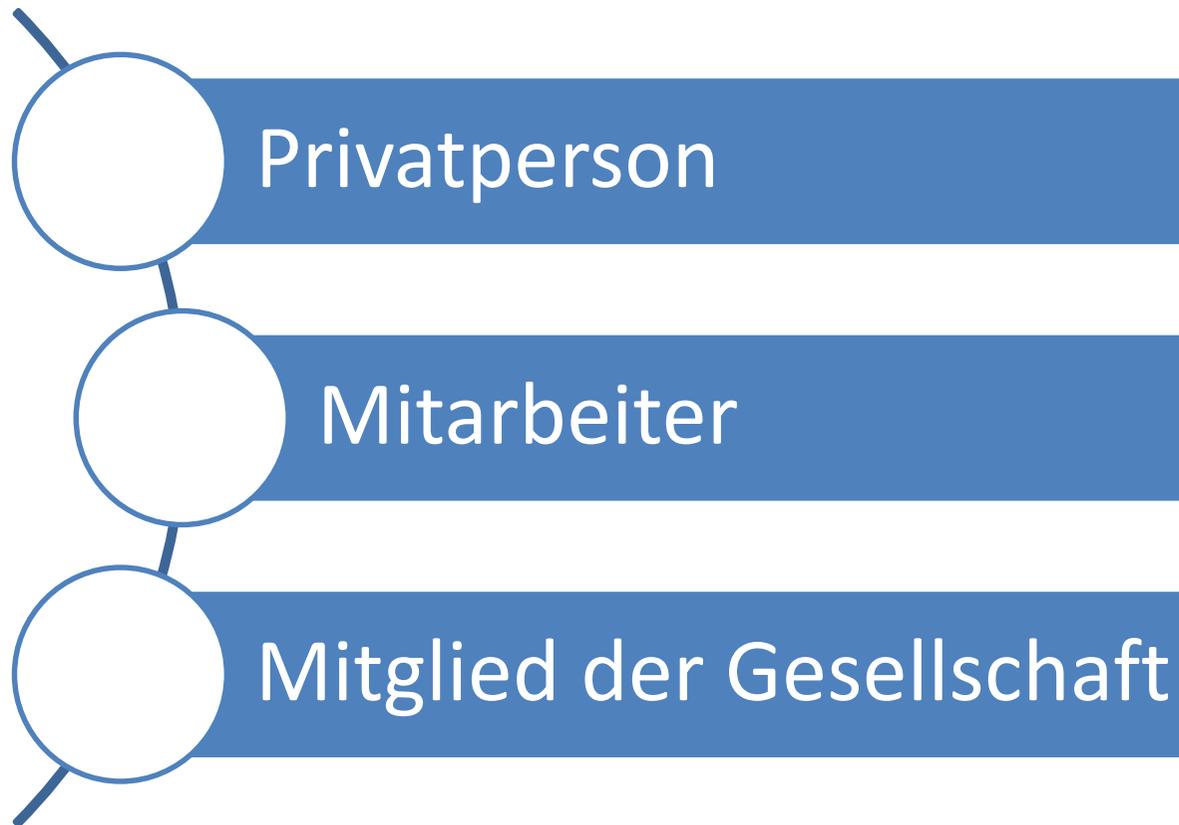
1.4. Die Grundlagen der Mitarbeitermotivation



Quelle: Eigene Darstellung

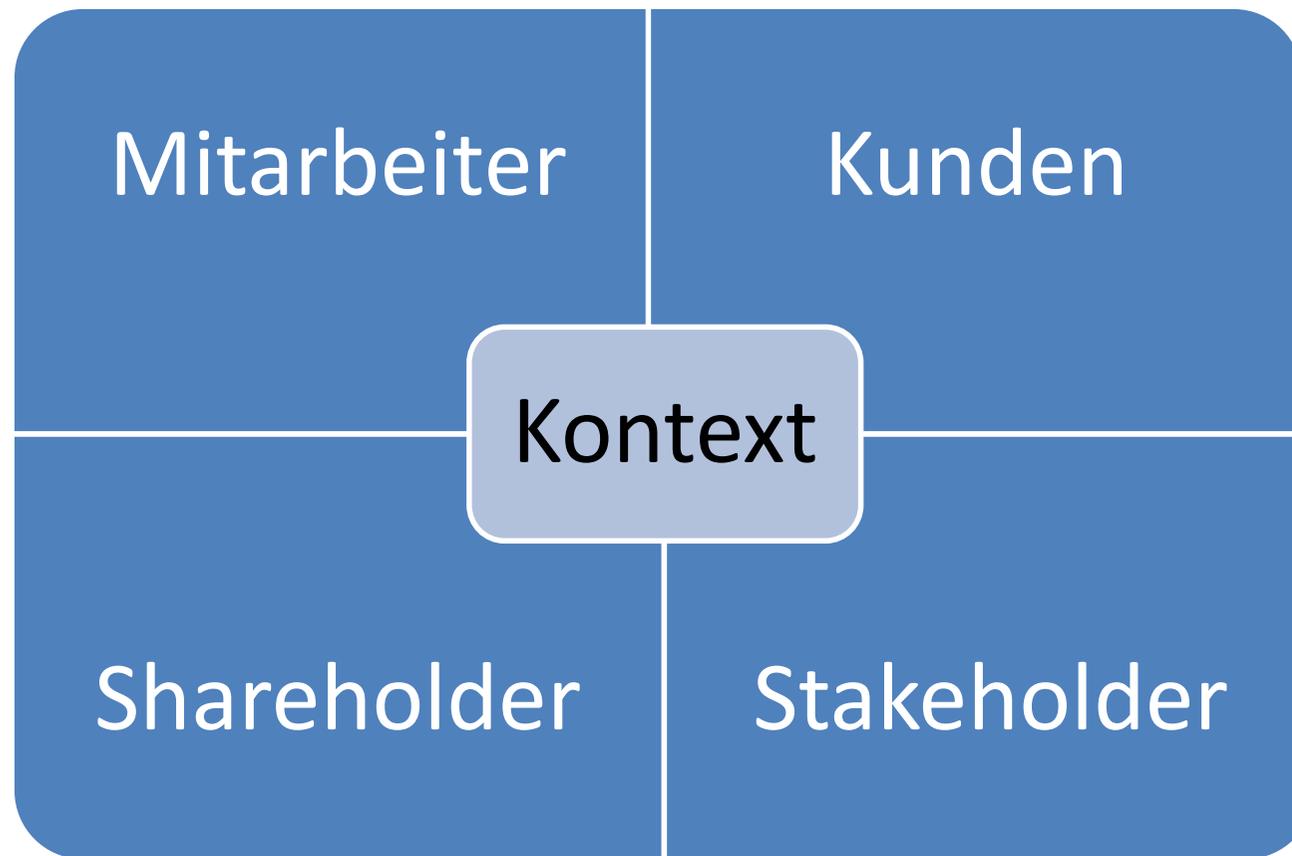
1.5. Warum engagieren sich Mitarbeiter für Klimaschutz, Energieeffizienz und Naturschutz?

„Das eigene Handeln in einen größeren Zusammenhang stellen.“



Quelle: Eigene Darstellung

1.6. Kontext von Mitarbeiterprojekten



Quelle: Eigene Darstellung

2. Klimaschutzprojekte

- 2.1 Provinzial Rheinland
- 2.2 ebm-papst: Green Day
- 2.3 Das Caféhaus
- 2.4 Öko-Lehrpfad Firma Schmalz
- 2.5 E-Bike Projekt RINN
- 2.6 PHOENIX Contact Mitarbeitertag E-Mobility
- 2.7 IKEA Nachhaltigkeitspreis

PROVINZIAL 2.1 Provinzial Rheinland

Die Versicherung der Sparkassen



Nachhaltigkeit und Verantwortung



- Umweltleitlinien seit 2000
- Klimastrategie seit 2007
- CO2-Kompensation mit Atmosfair und PrimaKlima seit 2008
- Mitglied bei den „Klimaschutz- Unternehmen e.V.“ seit 2010
- Klimaneutral seit 2011
- Nachhaltigkeit als Bestandteil der Unternehmensstrategie seit 2014

PROVINZIAL 2.1 Provinzial Rheinland: Klimaspargbuch

Die Versicherung der Sparkassen

- ✓ Sensibilisierung der Mitarbeiter für den Klimaschutz
- ✓ Bewusstsein schaffen für die Umweltziele des Unternehmens
- ✓ Klimabewusste Unternehmen brauchen klimabewusste Belegschaft
- ✓ Kleiner Beitrag im Privaten kann Großes bewirken



PROVINZIAL 2.1 Provinzial Rheinland: Klimaspargbuch

Die Versicherung der Sparkassen

- Ausgabe eines persönlichen Klimaspargbuchs an
- Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Vertriebspartner und deren Familien
- Erstellung einer persönlichen Klimabilanz
- Dokumentation privater Maßnahmen im Klimaspargbuch
- Sichtbarmachung der Einsparungen durch Aufforstungsaktion



Klimaschutz
GEWINNT

PROVINZIAL 2.1 Provinzial Rheinland: KlimaspARBuch

Die Versicherung der Sparkassen



Klimaschutz
GEWINNT

PROVINZIAL 2.1 Provinzial Rheinland: Klimaspargbuch

Die Versicherung der Sparkassen



- Anpflanzung in Höhe der privat eingesparten CO₂
- Zusätzliche Anpflanzung 200 Prozent als „Zinsen“

2.2. Green Day



Sammelbox für leere Tonerkartuschen in Österreich



USA Vortragsreise der Energy-Scouts



Müll Aufräum-Aktion in England

- Internationale Kampagne der weltweiten Niederlassungen von ebm-papst
- Mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen, wie sie sich nachhaltig engagieren – und das nicht nur an einem Tag, sondern das gesamte Jahr über.
- Ganz nach dem Motto: **„Every day is a GreenDay.“**

Weltweite Aktion!

Sensibilisieren!

Betriebsgemeinschaft stärken!



Klimaschutz
GEWINNT



2.3. Das Caféhaus

Konditorei und Biokaffeerösterei

- Familienbetrieb in 2. Generation
- Seit 1952 in Hamburg-Rahlstedt
- 26 Mitarbeiter
- Überwiegend regionaler Einkauf, Saisonartikel, tägliche Produktion
- Stromverbrauch um 74% gesenkt
- Heute: 100% Eigenstromherstellung für den laufenden Betrieb am Ort





2.3. Das Caféhaus

Konditorei und Biokaffeerösterei



★★★★★
5 Sterne Konditorei

Das Caféhaus Sept. 2012

Konditorei · Café · Bio-Kaffeerösterei

Das Caféhaus · Rahlstedter Straße 68 · 22149 Hamburg

An alle fleißigen Bienen im Cafehaus.

Moin moin.

Ich schreibe ein paar Zeilen an Sie weil, sich in den letzten Wochen eine Vielzahl an Aktivitäten nun gehäuft ergeben haben, die es praktisch unmöglich

Rahlstedter Straße 68
22149 Hamburg
Tel.: 040 - 673 32 34
Fax: 040 - 673 912 63
E-Mail: kontakt@DasCafehaus.de
Internet: www.DasCafehaus.de

erste
5 Sterne



2.4. Öko-Lehrpfad der Firma Schmalz

Umweltschutz kommunizieren

Nachhaltigkeit macht Schule

Grundlage

Philosophie der Nachhaltigkeit: kommende Generationen benötigen ein intaktes Lebensumfeld

Ziel

Bewusstseinsbildung für den verantwortlichen Umgang mit der Natur

Angebot

Kostenfreie Teilnahme für Privatpersonen, Unternehmen, Verbände, Vereine, Politiker, Schüler, Studenten

Themen

Umweltschutz, regenerative Energien, Energiesparmaßnahmen



Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2009

Was bedeutet „Fahrrad-Leasing“?

- Fahrrad über RINN leasen und privat nutzen
- Leasingrate zahlt der Mitarbeiter aus seinem Bruttolohn
- 1%-Regelung analog Dienstwagen

Wer ist der Leasinggeber?

- Zusammenarbeit mit BusinessBike

Welcher Fahrradhändler?

- Freie Wahl – Zusammenarbeit mit BusinessBike Voraussetzung

ANFRAGEFORMULAR
ARBEITNEHMER-LEASING

BUSINESSBIKE
leasing

SENDEN AN:
REGONOVA GmbH
UNIT/BUSINESSBIKE
Parkstraße 8
91413 Neustadt a.d. Aisch

FAKEX AN:
0 91 61 / 78 26 99 - 9

E-MAIL AN:
leasing@businessbike.de

FACHHÄNDLER (Bitte ausfüllen u. Fachhändlerstempel)

WUNSCHBIKE (Bitte ausfüllen)

ARBEITNEHMER (Bitte ausfüllen)

ARBEITGEBER-ID

RINN
ID: 20567
Ein Betreu- und Naturstein GmbH & Co. KG

Ein Betreu- und Naturstein Stadtroda GmbH

Versand der Anfrage an REGONOVA GmbH erfolgt durch das
Freigebe durch die Personalabteilung RINN:

Fachhändler
 Arbeitnehmer

Datum: _____ Unterschrift | Stempel Personalabteilung

Parkstr. 8 | 91413 Neustadt/A. | T. 09161 / 782699 - 0 | F. 09161 / 782699 - 9 | kontakt@businessbike.de
BUSINESSBIKE leasing ist ein Dienstleistungsprodukt von REGONOVA GmbH

- **E-Mobilität und Energieeffizienz bei Phoenix Contact**
 - Aktionstag für Mitarbeiter
- **Aktionen**
 - Test E-Autos & E-Bikes
 - Informationsstand E-Autos, Leasing-Räder
 - Infostand Haushaltsgeräte mit deren Effizienzklassen
- **Veranstaltungsfakten**
 - Zielgruppe: Mitarbeiter und deren Familien
 - Veranstaltungstag/-zeitraum: **02. September 2017**
 - Planungsgrundlage: ca. 750 Mitarbeiter
 - Aktionsstände rund um die Themen E-Mobilität und Energieeffizienz von Phoenix Contact und anderen Unternehmen





2.7. IKEA Nachhaltigkeitswettbewerb

Bewerbungsbogen zum Energieeffizienzpreis FY 2014
Einsendeschluss ist der 19. September 2014
Vielen Dank und viel Glück!

Name des Einrichtungshauses:

Ansprechpartner:

← **Blick zurück**  **Beispiele:**
* Individuelle Schaltmöglichkeiten im Nicht-Verkaufsbereich;
* Dokumentation von Schaltungen außerhalb der Öffnungszeiten;
* Energie als Thema regelmäßiger Schulungen;

Was habt ihr im vergangenen Geschäftsjahr alles getan, um eure Energieeffizienz zu steigern?
Welche Ideen* – ob groß oder klein – konntet ihr umsetzen und was habt ihr damit konkret erreicht?

Beispiel:
* * Mitarbeiter-Ideenwand ...  **Blick nach vorne** →

Was habt ihr noch vor? Hier könnt ihr neben konkreten Maßnahmen auch Dinge nennen, die „kein“ Geld kosten* * Wichtig auch: Was verspricht Ihr euch davon?

Drucken **Senden**

Hinweise:
Du kannst den Bogen über den Button „Drucken“ ausdrucken, ausfüllen und als Fax schicken an: 06122 595-4121.
Du kannst den Bogen speichern und als Mail senden an simone.settersgren@ikea.com oder direkt den Button „Senden“ anklicken. Dann erscheint ein Auswahlkästchen. Dort bitte die Option „Desktop-E-Mail-Anwendung“ anklicken, dein Mailprogramm öffnet sich automatisch, du brauchst die Mail nur noch abschicken.





Vom
Energieeffizienz-
wettbewerb zum
Nachhaltigkeits-
wettbewerb

Bewerbungsbogen
IKEA Nachhaltigkeitspreis
2016

Name des Einrichtungshauses:

Store/Nr:

Ansprechpartner im EH:

Bitte füllt den Fragebogen gemeinsam mit Euren Kollegen aus den entsprechenden Abteilungen aus. Wenn Ihr Rückfragen habt, stehen Alexandra Scholz (Sustainability) und Chantal Gludorf (Corporate Communications) gerne zur Verfügung.

Zur Bewertung

Ihr könnt pro Frage maximal drei Beispiele als Antwort geben. Die Jury bewertet die einzelnen Beispiele und für jedes gute Beispiel, das ihr nennt, gibt es jeweils drei Punkte – also maximal neun Punkte pro Frage. Habt Ihr eine Idee geliefert, die sich auch auf andere Einrichtungshäuser übertragen lässt, bekommt Ihr für jedes dieser Beispiele zusätzlich noch einmal fünf Punkte. Anschließend werten wir die Daten zu den Fragen 7-10 aus. Für die sechs besten Einrichtungshäuser gibt es dann noch einmal jeweils bis zu sechs Punkte pro Frage. Mit Hilfe der Gesamtpunktzahl ermitteln wir dann die drei Gewinner-Einrichtungshäuser.

1 IKEA hat ein besonders nachhaltiges Produktsortiment. Wir präsentieren Ihr das Sortiment? Bitte schickt zu jedem Eurer Beispiele ein Foto mit. Habt Ihr eine besondere Nachhaltigkeitskommunikation zu diesen Produkten?



2.7. IKEA Nachhaltigkeitswettbewerb

Die Gewinner



**3rd Place:
Augsburg
50.000 €**



**2nd Place:
Freiburg
100.000 €**



**First Place:
Siegen
150.000 €**



**Klimaschutz
GEWINNT**



2.7. IKEA Nachhaltigkeitswettbewerb



Klimaschutz
GEWINNT

3. Energieeffizienzprojekte

- 3.1 Mader: Energiespardetektive
- 3.2 Viessmann – Mitarbeitervorschlagswesen
- 3.3 Georgsmarienhütte: Mitarbeiterbeteiligung
- 3.4 BSH – Energieweg Traunreuth
- 3.5 Weidmüller - Energieplakate



HEUTE IST ENERGIE-SPARTAG

ENERGIEBILANZ VERBESSERN: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN FÜR IHRE DRUCKLUFTANLAGE

Mach mit!

ERSTE HILFE

PFFFFT? Sobald Sie Pfeifgeräusche hören, geht bares Geld verloren! Eine Leckage im Druckluftnetz mit einem Durchmesser von 2 mm kann jährlich 1.700 € kosten.*
*Betriebsdruck 7 bar, Stromkosten 0,10 €/kWh

AUF/ZU Leerlauf ist teuer! Sperren Sie nicht benötigte Bereiche und schalten Sie Anlagen außerhalb der Produktionszeiten wenn möglich komplett ab.

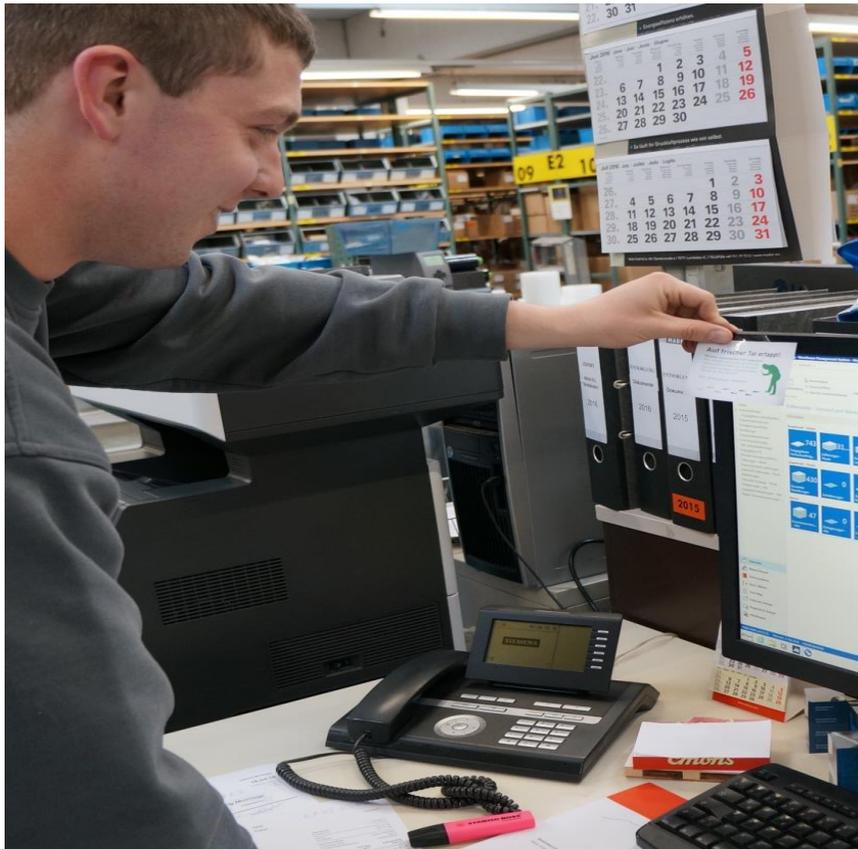
CHECK Regelmäßig überprüfen: Ist der Betriebsdruck optimal oder kann er gesenkt werden? Sind die Filter gewartet? 1 bar geringerer Betriebsdruck spart 6-8 % Energiekosten.

MEHR IDEEN? HER DAMIT! Kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner im Unternehmen, Ihre Ideen zum Energiesparen sind wertvoll!

Name _____ Durchwahl _____ E-Mail _____

Luft ist unser Antrieb www.mader.eu **MADER**





Auf frischer Tat ertappt!

Licht an – keiner da?

Jedes Ausschalten des Lichts vermeidet unnötigen Energieverbrauch und senkt damit Kosten.

Danke für Ihre Mithilfe!

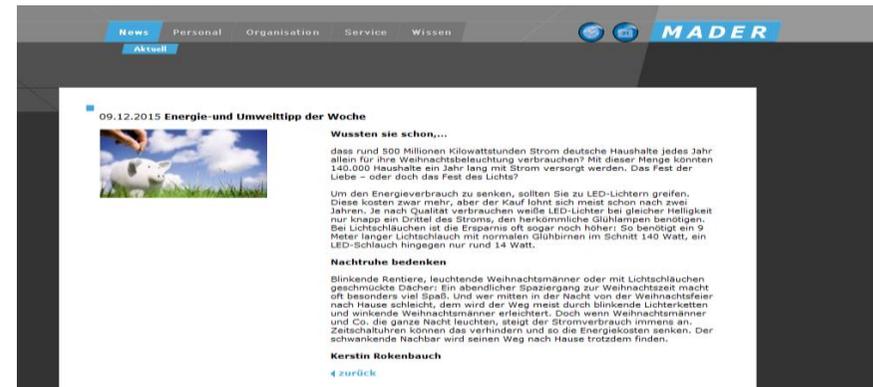
Ihre Energiespar-Detektive



MADER 3.1. Mader: Energiespardetektive

Weitere Azubi-Projekte:

- Zertifizierte Energie-Scouts der IHK
- Energiespar- und Umwelt Tipps im Intranet
- Umweltschutz Workshop für Mitarbeiter
- Schulung zur Leckage-Ortung
- Neu: Projekte mit Bildungspartnerschaften



Einbeziehung der Mitarbeiter

Live-Daten aus der Energiezentrale

Live data from the energy centre



Energiecockpit Werk Allendorf (Eder)

- Energiecockpit zur Echtzeit-Kommunikation der Energieverbrauchsdaten
- Ideenmanagement in allen Unternehmensbereichen
- Weiterbildung zu Nachhaltigkeitsthemen



Ideenmanagement



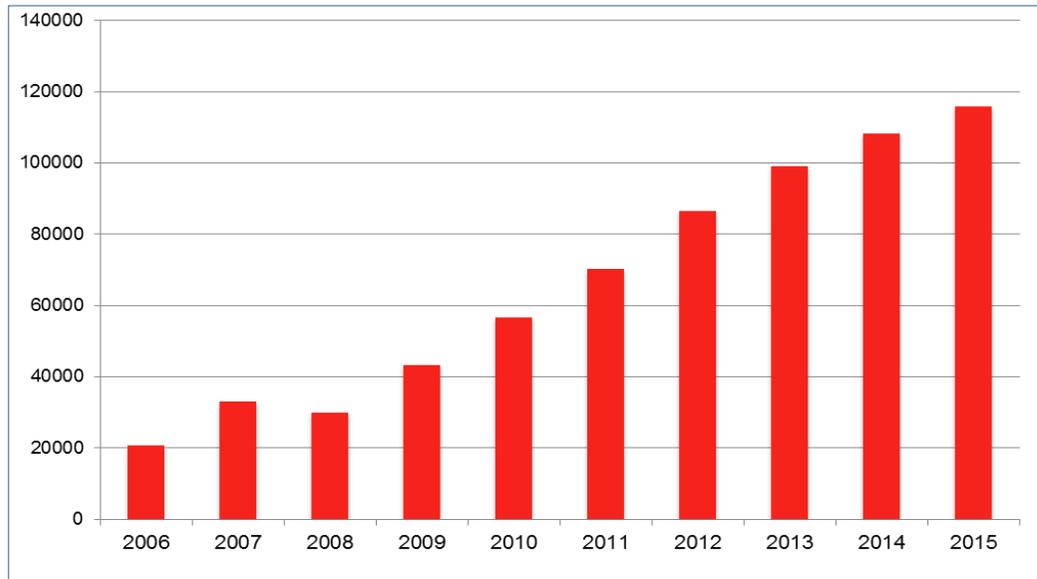
Viessmann Sustainability Seminar



VIESSMANN 3.2. Viessmann – Mitarbeitervorschlagswesen

Ideenmanagement

Effizienzpotenziale ausschöpfen, Wettbewerbsfähigkeit erhöhen



Entwicklung Verbesserungsvorschläge 2005 – 2015



Ideen-App

Viessmann Award



- Zahl der Verbesserungsvorschläge hat sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als versiebenfacht (2016: 140.000)
- Eigene Ideen-App für die Einreichung von Verbesserungsvorschlägen
- Auszeichnung der besten Ideen/Verbesserungsvorschläge im Rahmen des jährlich ausgerichteten „Viessmann Award“



Klimaschutz
GEWINNT

3.3. Georgsmarienhütte: Mitarbeiterbeteiligung und Mitarbeiterüberzeugung

Informationen

- Schulung „aller“ Beschäftigten
- Intranet Homepage Energiemanagement
- Informationsbildschirme in den Betrieben
- Weihnachtsrätsel
- Getränkeuntersetzer
- Managementbroschüre
- Druckluftkärtchen
- Aufkleber
- Energiemonitore auf Leitständen /
Besprechungsräumen

Beteiligung

Durch die Organisation des Energieteams:

- Stabsabteilung
- Energiebeauftragte
- Energiepaten
- Unterstützung der Betriebsleitungen
- Unterstützung der Geschäftsleitung

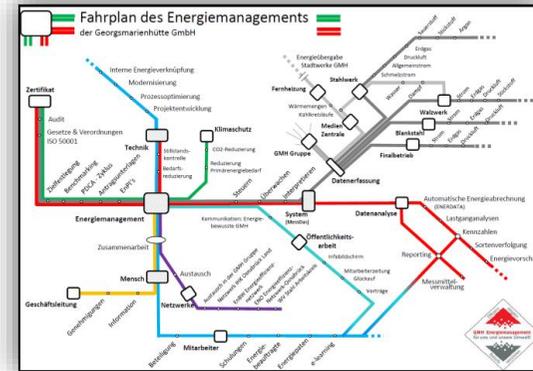
3.3. Georgsmarienhütte: Mitarbeiterbeteiligung und Mitarbeiterüberzeugung



Logo für Energiemanagement



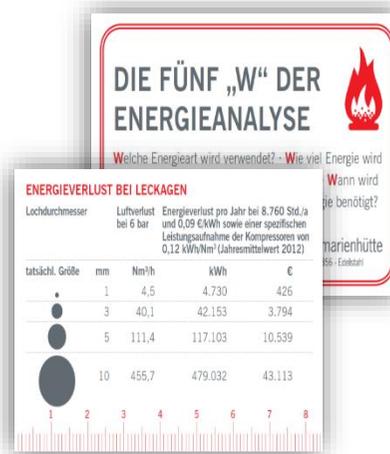
Kalender



Frühstücksbrett



Getränkeuntersetzer



Druckluftleckage-Karte



Energiesparthermometer

3.3. Georgsmarienhütte: Mitarbeiterbeteiligung und Mitarbeiterüberzeugung

Regeltermine: Sensibilisierung aller Beteiligten einmal im Monat im Frühgespr.

- Themen und Unterlagen aus dem EM
- Nutzung von Messdas und Reporting
- Analyse der Lastgänge der Betriebe
- Energiepaten einbinden

Expertenkreise: Kleingruppen mit max. 6 Personen in den Betrieben und Abteilungen

- Bedarfsbetrachtung / Analyse
- Betriebsbegehungen
- Einsparvorschläge erarbeiten
- Nächste Schritte abstimmen
- Automatisierungsmöglichkeiten ermitteln

Betriebsbesuche: Vierteljährliche Besuche durch EM

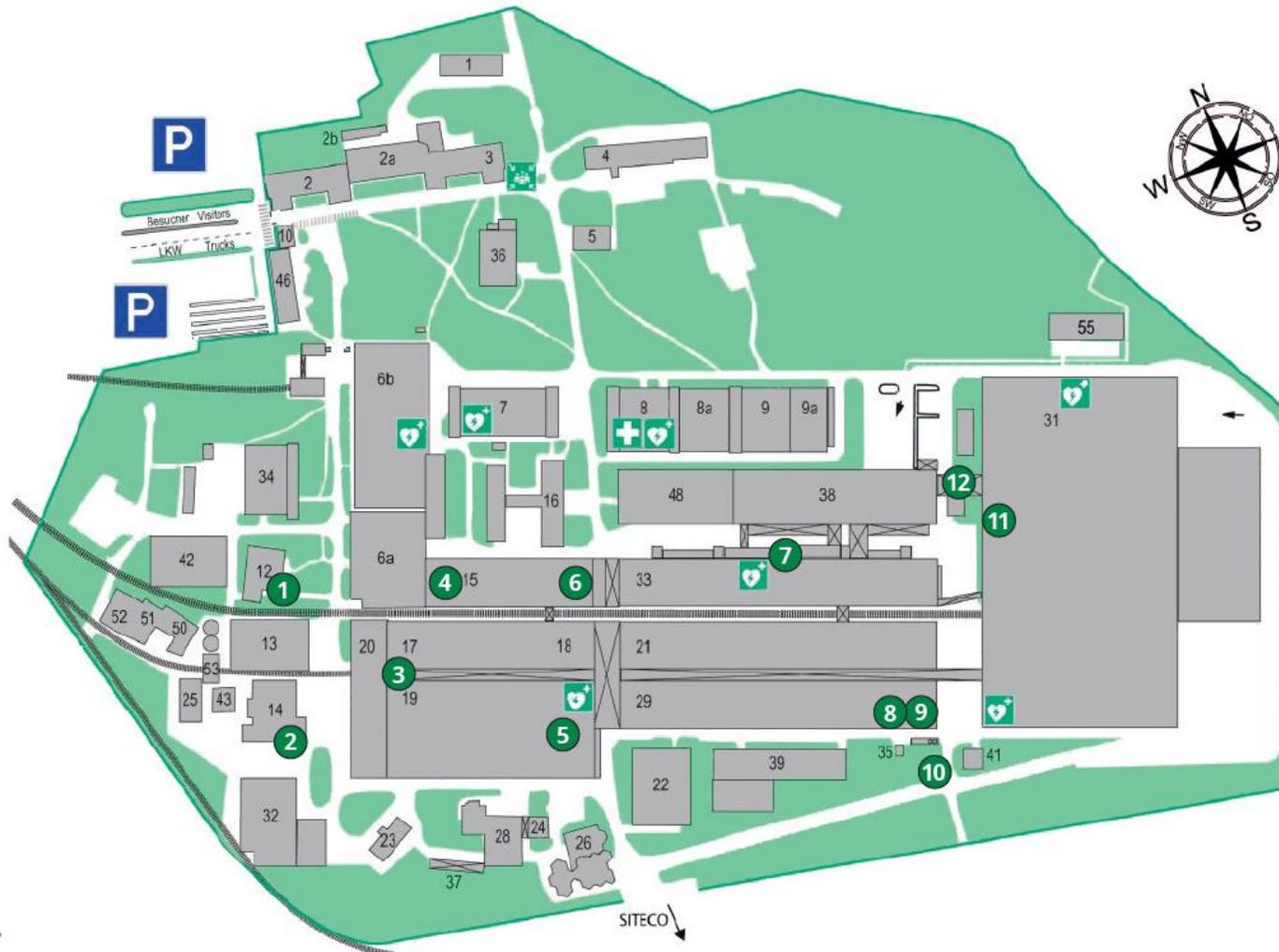
- Wirkungskontrolle
- Info für den Betrieb
- Anregungen / Hinweise
- Neues vom EM

Betriebsbegehungen: Innerhalb des Betriebes ohne EM

- Betriebsleitung mit Energiepaten
- Energiepaten
- Meister / Technologen
- Kurze Rückmeldung zum EM

B/S/H/ 3.4 BSH: Energieweg Traunreuth

Energieweg – BSH Traunreuth



Station

- 1 Heizkraftwerk
- 2 Kühlturm
- 3 Heizung
- 4 Waschanlage
- 5 NIR-Bedruckung
- 6 Flachware-Ofen
- 7 Herd iQ 7 / Serie 8
- 8 Beleuchtung
- 9 Dach / RWA
- 10 Nachhaltige Logistik
- 11 Schrumpfverpackung
- 12 Tore



GEWINNT

B/S/H/ 3.4 BSH: Energieweg Traunreuth



Daten & Fakten

Inbetriebnahme: 2012

Art: Bandwaschanlage
mit integrierter Trocknung

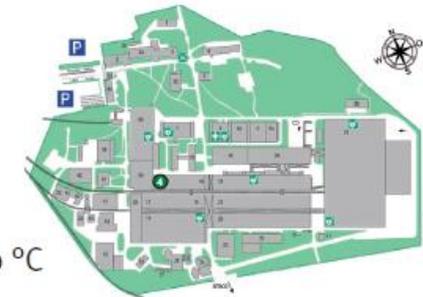
Vorbehandlungstemperatur: 55-60 °C

Trocknungstemperatur: 90 °C

Heizarten: Warmwasser (Alternativ: Gas, Elektrizität)

Anzahl gereinigter Teile: 2,5 Mio. pro Jahr

Station 4



Einsparung & Maßnahmen

CO₂-Emissionen

- 390.000 kg/a

Energieverbrauch

- 650.000 kWh/a

Die zu waschenden Teile werden mit Warmwasser und starkem mechanischen Spritzdruck vorbehandelt. Dies wurde durch die Umstellung auf ein stehendes Transportsystem verwirklicht.

Mit der jährlich eingesparten Energie kann man



43 Haushalte
ein Jahr lang vollständig
mit Energie versorgen

Stand: 06.2015

Energieverluste systematisch minimieren Optimierung der Elektrik

Minimising energy losses systematically - Optimisation of electrics

Grundlast Base load

Senkung der Grundlast durch Vermeidung von Stand-by-Verlusten und bewusster Umgang mit Energie (Mitarbeitersensibilisierung und Kennzahlenmonitoring)
Reduction of base load by avoiding standby losses and conscious use of energy (employee awareness and monitoring of indicators)



Spitzenlastmanagement Peak demand management

Lastoptimierung der Hauptverbraucher zur Gewährleistung einer optimierten Stromnutzung und Senkung von Lastspitzen
Load optimisation of the main consumers to ensure an optimised use of electricity and to reduce peak loads

Transformatoren Transformers

Installation der Transformatoren im Leistungsschwerpunkt, nahe den Hauptverbrauchern. Auswahl effizienter Technologie zur Minimierung der Wandlungsverluste bei der Transformation
Installation of the transformers in the power center near the main consumers. Selection of efficient technology to minimise conversion losses during transformation

Niederspannungsversorgung Low voltage distribution

Optimierung der Leitungsverluste durch die Wahl kurzer Verteilungswege im Niederspannungsbereich
Optimisation of power losses by choosing short distribution routes in the low voltage range

Prinzip Concept

Optimierung der Energieversorgung und des -verbrauchs
Optimisation of energy supply and consumption

Details Details

- 1% Energieeffiziente Transformatoren
Energy-efficient transformers
- 4% Minimierung der Leitungsverluste
Minimisation of transmission losses
- 5% Optimierung der Grundlast
Optimisation of base load

Einsparungen Savings

272 t CO₂/a

Optimierung Elektrik
Optimisation of electrics



ca. **105** Fichten
spruces



**Klimaschutz
GEWINNT**

Effizient heizen und kühlen Intelligentes Verbundsystem

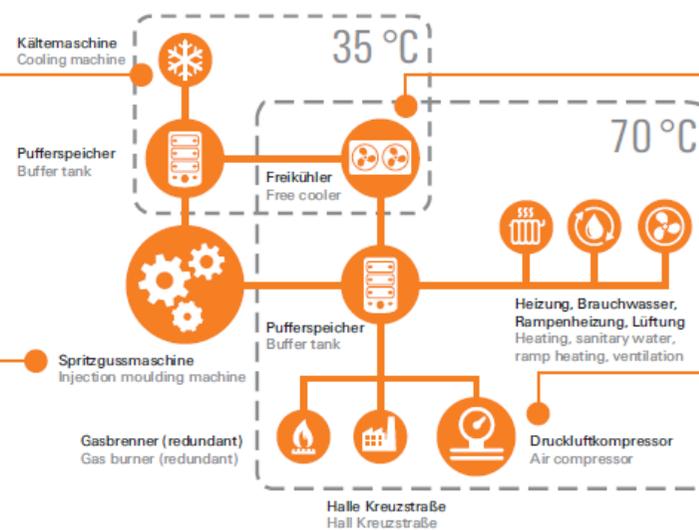
Heating and cooling efficiently - Intelligent combined system

Heizkreis Heating circuit

Aufbau eines Hoch- und Niedertemperaturkreislaufes ermöglicht die Zentralisierung der Wärmebereitstellung. Wärmequellen und -senken können sinnvoll mit eingebracht werden.
Construction of a high- and low-temperature circuit allows the centralisation of the heat supply. Heat sources and sinks can be combined usefully in the system.

Abwärmenutzung Produktion Waste heat recovery production

Entstehende Prozesswärme wird in das Heizsystem übergeben. Durch den Entzug der Wärme wird die Kühlleistung der Maschine gesenkt. Der Wärmeentzug entlastet zusätzlich den Gasbrenner.
Process heat is transferred into the heating system. The extraction of heat causes a reduction in cooling performance and also relieves the gas burner.



Freikühler Free cooler

Der Freikühler nutzt die Umgebungsluft zur Kühlung bei minimaler elektrischer Leistungsaufnahme. Vor allem im Winter übernimmt er einen Großteil der Kältebereitstellung.
The free cooler uses the ambient air for cooling with minimal electric power consumption. Especially in winter it provides the majority of the refrigeration supply.

Abwärmenutzung Druckluft Waste heat recovery compressed air

Bei der Erzeugung von Druckluft entsteht viel Wärme, welche aktiv abgeführt werden muss. Die Abwärme der einzelnen Kompressoren wird genutzt und in das Heizsystem eingebracht.
A lot of heat is produced during compressed air generation, which must be actively removed. The waste heat of the individual compressors is used and incorporated in the heating system.

Prinzip Concept

Integriertes Wärme-Kälte-Verbundsystem mit Abwärmenutzung
Integrated heating-/cooling-system with waste heat recovery



Details Details

< 10 °C
Freikühler übernehmen Kühlung
Partial relief of cooling machine using free coolers

10-19 °C
Teilentlastung der Kältemaschine durch Freikühler
Partial relieve of cooling machine via free coolers

> 19 °C
Kältemaschine übernimmt Kühlung
Cooling machine takes over cooling



Einsparungen Savings

197 t CO₂/a
Wärmerückgewinnung
Heat recovery

243 t CO₂/a
Optimierung Kältenutzung
Optimisation of cold use

ca. **169** Fichten spruces



5. Fazit



Erfolgreiche Mitarbeitermotivation für Klimaschutz und Energieeffizienz rechnet sich gleich mehrfach:

- Kosteneinsparungen skalieren sich
 - Unternehmensklima wird aufgewertet
 - Authentisches Firmenengagement wird transportiert
-



Kontinuität und Sichtbarkeit sind entscheidend, um dauerhaft in den Köpfen der Mitarbeiter zu verankern.



Mitarbeiter sind Kreativitätspool und engagierte Umsetzer zugleich



Exzellenzinitiative Klimaschutz-Unternehmen



Ambitionierte Ziele und herausragende Leistungen bei Klimaschutz und Energieeffizienz



Branchenübergreifend, deutschlandweit, Best-Practice.



Auszeichnung von BMUB, BMWi und DIHK als besondere Würdigung



Ganzheitliche Auszeichnung, umfassender Prüfkatalog, externe Begutachtung.

Ihr Unternehmen will Teil der Exzellenzinitiative sein? Dann bewerben Sie sich unter

bewerbten.klimaschutz-unternehmen.de



Klimaschutz-Unternehmen e. V.
Domstr. 8
D-14482 Potsdam

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Saam
Geschäftsführer

T. +49 (0) 331 273 618 34
E. saam@klimaschutz-unternehmen.de
I. www.klimaschutz-gewinnt.de
www.klimaschutz-unternehmen.de